



STADT
SAALFELD
SAALE



2020
03/04

informativ
SAALFELD
Stadtgeschichte / Veranstaltungen / Wissenswertes

Physiotherapie	Neurophysiologische Behandl.
Krankengymnastik	Manuelle Lymphdrainage
Manuelle Therapie	Gerätegestützte KG/
Traktionsbehandlung	Medizinische Trainingstherapie
Elektro-/Ultraschalltherapie	Wärme-/Kälteanwendung
Massage	Hausbesuche, ärztlich verordnet
Medizinische Fitness/ Gerätetraining	Rehabilitationssport Prävention

"Wer nicht jeden Tag etwas Zeit für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für seine Krankheit opfern."



07318 Saalfeld · Grüne Mitte 17
Telefon (03671) 52 1462
info@therapiehaus-gruene-mitte.de
www.therapiehaus-gruene-mitte.de

Inhaltsverzeichnis

3

Stadtgeschichte

Kalenderblätter	4
Das Kriegsende 1945 in Saalfeld	9

Veranstaltungen

Veranstaltungsübersicht März - April 2020	16
Stadtplan	24
Übersicht Veranstaltungsorte	26
Thüringer Landesfotoschau	28
Saalfelder Frühlingsfest	30
22. Saalfelder Autofrühling	32
Saalfelder Stadtmuseum - Ausstellungen 2020	36

Wissenswertes

Die Lösung des Saalfelder Knotens	38
Aufruf zum Saalfelder Ehrenamtspreis 2020	40
Leidenschaftlich und dramatisch	42
Die Bibliothek informiert ...	46

Impressum

Saalfeld informativ 2.0, 29. Jahrgang, Heft 03/04-2020

Herausgeber sowie Anzeigenannahme, Gestaltung, Satz und Copyright:

Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Kommunikation und Marketing,
 Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale
 Telefon: 03671_598205, Fax: 03671_598206
 E-Mail: presse@stadt-saalfeld.de, info@stadt-saalfeld.de

Fotos: Titelbild - Saalfelder Feengrotten & Tourismus GmbH;
 Stadtverwaltung Saalfeld/Saale; Künstleragenturen; www.Freepik.com

Redaktionsschluss: 24. Januar 2020

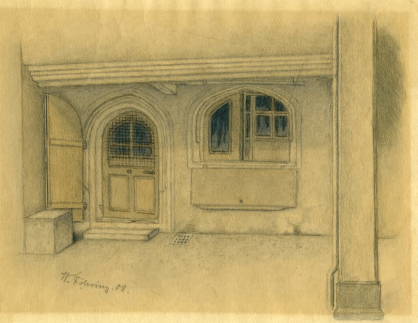
Auflage: 4.000 Stück

Danach eingetretene Änderungen sind nicht berücksichtigt.
 Diese entnehmen Sie bitte der Tagespresse.

Kalenderblätter

Vor 650 Jahren ...

In einer Urkunde vom 17. März 1370 wird ein (...) Hof unter den Schrotliden an den Fleischbänken (...) genannt. Hierbei handelt es sich um die erste Erwähnung der Lieden, also der Gebäudezeile zwischen Markt und Kirchplatz, in die Ladengeschäfte fest eingebaut sind. Die Bezeichnung *schrot* (= gesägtes Holz) deutet darauf hin, dass die Zeile zu diesem frühen Zeitpunkt wohl vor allem aus Holzhütten besteht, die als verschließbare Marktstände, offenbar für Fleischer, genutzt werden.



Die Lieden mit Schaufenster und hölzernen Klappläden. Zeichnung von Willibald Föhling, 1908. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Am 13. April 1530 predigt Martin Luther in der Johanniskirche, nachdem er auf seiner Reise zum Augsburger Reichstag in Saalfeld Zwischenstation gemacht hat. Er wohnt hier bei seinem Freund Caspar Aquila, der im Vorjahr zum ersten Superintendenten der Stadt und zum Pfarrer an der Johanniskirche berufen worden ist. Gleich nach der Predigt bricht Luther dann wieder auf und zieht nach Gräfenthal weiter, wo er noch am selben Tag auf Schloss Wespenstein einen weiteren Gottesdienst abhält.



Martin Luther um 1530. Kupferstich, um 1830. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 400 Jahren ...

Am 12. März 1620 bricht nachmittags um 16 Uhr in Gorndorf ein Feuer aus. Ursache ist die Unachtsamkeit (...) eines Knaben, der ein verlorenes Messer mit dem Licht gesucht. Es entwickelt sich ein Großbrand, der fünf Wohnhäuser, neun Scheunen und etliche Ställe zerstört – rund ein Achtel des gesamten damaligen Dorfes.

Vor 160 Jahren ...

Am 1. März 1860 nimmt in der Saalfelder Innenstadt eine aus 19 Laternen bestehende Straßenbeleuchtung ihre Tätigkeit auf. Sie wird mit Photogen betrieben, einem aus Steinkohle gewonnenen Mineralöl, und ist möglich geworden durch eine Stiftung von 1000 Gulden des Kaufmanns Paul Herold. Nachdem ein erster, 1805 gemachter Versuch zur Straßenbeleuchtung durch Öllater-

nen binnen weniger Jahre gescheitert war, hat das neue System nun Bestand. Es wird von einem eigens dafür angestellten Laternenwächter betreut und bereits 1873 auf Gasbetrieb umgestellt.

Vor 130 Jahren ...

Am 22. März 1890 gibt der Buchdrucker Arthur Hofmann vor einer Versammlung Saalfelder Arbeiter im „Preußischen Hof“ seine Pläne zur Gründung einer sozialdemokratischen Tageszeitung, dem „Volksblatt“, bekannt. Bereits im April entsteht die erste Nummer der Zeitung in Hofmanns Druckerei in Rudolstadt. Im Herbst 1890 zieht Hofmann dann nach Saalfeld und lässt hier für sich und seine Druckerei ein neues Gebäude in der Rosmaringasse errichten. Als Zeitungsverleger und SPD-Politiker prägt Arthur Hofmann in den folgenden Jahrzehnten die Stadt, gewinnt aber auch großen Einfluss über sie hinaus. Nach dem Ersten Weltkrieg zählt er zu den Gründvätern des 1920 entstehenden, einheitlichen Landes Thüringen. Das „Volksblatt“ wird bis zu seinem Verbot durch die Nationalsozialisten im März 1933 durchgängig in seiner Druckerei hergestellt.



Druckerei des „Saalfelder Volksblattes“ in der Rosmaringasse, um 1930. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Vor 100 Jahren ...

Am 13. März 1920 wird die junge Weimarer Republik von ihrer ersten großen Krise erschüttert, dem Kapp-Putsch. Dieser Versuch, die gewählte demokratische Regierung durch ein autoritäres Regime zu ersetzen, nimmt in Berlin seinen Anfang und wird unternommen durch rechte Militärs und Politiker unter Führung des ehemaligen ostpreußischen Generallandschaftsdirektors Wolfgang Kapp, unterstützt von großen Teilen der Reichswehr. Wie anderenorts rufen daraufhin die Gewerkschaften und sämtliche demokratische Parteien auch in Saalfeld zu einem Generalstreik auf, der das öffentliche Leben zum Stillstand bringt. Der Gemeinderat gründet eine „Sicherheitswehr“ von 150 Mann, um die Stadt gegen mögliche Übergriffe



Saalfelder Sicherheitswehr vor dem Meininger Hof während des Kapp-Putsches 1920. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

zu schützen. Nach nur vier Tagen scheidet der Putsch an diesem massiven, reichsweiten Widerstand.

Vor 70 Jahren ...

Am 16. März 1950 stirbt in Saalfeld der Naturkundler und Forschungsreisende Emil Weiske im Alter von 82 Jahren. Der in Dolsenhain bei Borna geborene Weiske unternimmt zwischen 1890 und 1911 zahlreiche Reisen nach Nord- und Südamerika, Australien und Ozeanien



Emil Weiske in Neuguinea, um 1900. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

sowie nach Sibirien, auf denen er zoologische Objekte für Institute und Museen in Europa sammelt. Mit einem Teil seiner Sammlung eröffnet Weiske 1903 eine Privatschau in Weida; später zieht er damit nach Saalfeld, wo sie als „Naturkundliche Sammlung“ in seinem Wohnhaus in der Sonneberger Straße zu sehen ist. Weiskes Sammlung gelangt 1979 in den Bestand des Saalfelder Museums. Seit 2003 ist sie Bestandteil der dortigen Dauerausstellung.

Vor 60 Jahren ...

Am 1. März 1960 verkündet die SED-Kreisleitung Saalfeld Maßnahmen zur (...) *umfassenden sozialistischen Umgestaltung in der Landwirtschaft* (...). Grund hierfür ist der aus Parteisicht unbefriedigende Anteil (34,2%) von genossenschaftlich organisierten Bauern im Kreis. In den folgenden Wochen werden die zwei Drittel noch privat arbeitenden Landwirte durch massiven Druck zum Eintritt in LPGs genötigt. Schon am 31. März kann die SED verkünden, dass die Landwirtschaft im Kreis Saalfeld nun „vollgenossenschaftlich“ sei.

Vor 30 Jahren ...

Am 18. März 1990 finden die ersten (und letzten) demokratisch durchgeführten Wahlen zur DDR-Volkammer statt. Im Kreis Saalfeld eringt die CDU mit 51,1 % die absolute Mehrheit, gefolgt von der SPD



Öffentliche Stimmauszählung bei der Volkskammerwahl im März 1990. (Foto: Klaus Moritz)

mit 16,1 % und der PDS mit 12,8 %. Weit abgeschlagen auf den hinteren Plätzen landen dagegen die Bürgerbewegungen, deren Engagement die Friedliche Revolution von 1989 erst möglich gemacht hat. Viele ihrer Protagonisten ziehen sich daraufhin aus der Politik zurück.

Vor 25 Jahren ...

Im März 1995 werden die Saalfelder Friedhofsanlagen Graba, Gorndorf, Köditz und Oberritz mit neuen Brunnenanlagen ausgestattet sowie, aus Anlass des 50. Jahrestages der Bombardierung Saalfelds am 9. April 1945, eine neue Gedenkstätte für die Opfer dieses Ereignisses auf dem Hauptfriedhof eingeweiht. Ebenfalls im Gedenken an den Bombenangriff enthüllt Bürgermeister Richard Beetz eine Tafel am Saaltor. Allein hier waren 1945 durch Vollertrichter auf einen Luftschutzkeller fast 40 Menschen ums Leben gekommen, insgesamt weit über 200.

Dr. Dirk Henning
Stadtmuseum/Stadtarchiv

Waldhotel-Restaurant Mellestollen

07318 Saalfeld, Wittmannsgereuther Str.

Tel.: 0 36 71 - 82 00 Fax: 0 36 71 - 820 222

info@mellestollen.de www.mellestollen.de



Kommen & Genießen

30 Zi,dav.8 EZ,19 DZ,3 SUI,
Restaurant mit guter Küche,
Kaminzimmer, Tagungsraum,
Wintergarten, Weinkeller,
Kaffeeterrasse, Biergarten,
Abenteuerspielplatz,
Streichelzoo, Wanderwege ab
Saalfeld und rund ums Haus;
Saunalandschaft
Finnische- und Dampfsauna;

Stollenbesichtigung

im Besucherbergwerk
„Mellestollen“, Führungen;
Bowlingspaß
für Alt & Jung, zwei Bahnen
mit Gastronomie;
Tennisplatz
mitten im Grünen;

**Alle Freizeitangebote
auf Vorbestellung!**

**Restaurant: Mo - Fr ab 15:00 Uhr, Sa/So/FT ab 11:00 Uhr
„Glück auf!“ Fam. Pröschold & Flairteam**

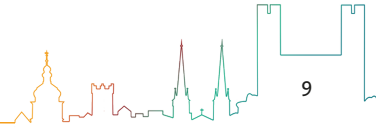
Die Kinderbibliothek lädt euch ein:

03.03.20, 16 Uhr „Vorhang zu!“ – Vorlesezeit
Kinderbibliothek, Markt 7

07.04.20, 16 Uhr „Vorhang zu!“ – Vorlesezeit
Kinderbibliothek, Markt 7

07.04.20, 10 Uhr Osterveranstaltung
„Häschen, Huhn u. Osterei – ist das eine Sucherei!“
Bibliothek Gorndorf, A.-Schweitzer-Str. 132

08.04.20, 10 Uhr Osterveranstaltung
„Häschen, Huhn u. Osterei – ist das eine Sucherei!“
Kinderbibliothek, Markt 7



Das Kriegsende 1945 in Saalfeld

Am 8. Mai 2020 jährt sich zum 75. Mal das Ende des Zweiten Weltkrieges in Europa. Für Saalfeld waren dieser schlimmste Konflikt, den die Menschheit in ihrer bisherigen Geschichte erleiden musste, und zugleich die mörderische NS-Diktatur, die ihn entfesselt hatte, bereits am 13. April 1945 mit dem Einmarsch amerikanischer Truppen zu Ende gegangen. Ein Ende allerdings mit Schrecken und Zerstörung, denn der Krieg, der von Deutschland ausgegangen war, kehrte nun in sein Ursprungsland zurück. Saalfeld wurde hiervon unmittelbar betroffen durch den Bombenangriff auf das Bahnhofsgelände am 9. April und die Sprengung aller Saalebrücken durch die deutsche Wehrmacht am 12. und 13. April 1945.

Anfang April 1945 ist der Krieg längst entschieden. Die 3. US-Armee unter General George S. Patton steht bereits an den Grenzen Thüringens. Das durch NSDAP-Gauleiter und „Reichsstatthalter“ Fritz Sauckel zum nationalsozialistischen „Mustergau“ und unüberwindlichen Bollwerk erklärte Land wird innerhalb von zwei Wochen durch die amerikanischen Truppen überrollt; nirgends kommt es zu entscheidendem Widerstand. Patton stellt drei Korps für die Eroberung Thüringens ab: Das XX. Korps stößt von Eisenach über Mühlhausen und Nordhausen bis zum Südrand des Harzes vor. Das XII. Korps überschreitet den Thüringer Wald und operiert im Raum Meiningen und Suhl. Das VIII. Korps schließlich unter dem Befehl von General Major Troy H. Middleton rückt auf der Autobahn und parallel zu ihr in Mittel- und Ostthüringen vor. Die Spitze der einzelnen Korps bilden sogenannte „Task Forces“, aus verschiedenen Einheiten kombinierte, bewegliche Einsatzkräfte, die in schnellem Vorstoß Schlüsselpositionen sichern und die deutschen Verteidiger überraschen sollen. Noch vor ihnen operiert die US-Air Force, die uneingeschränkte Lufthoheit über Deutschland besitzt und mit Bombardements auf ausgewählte militärische wie nichtmilitärische Ziele das Vorrücken der Bodentruppen erleichtert.

In Ostthüringen besitzt die Region Saalfeld-Rudolstadt als Standort zahlreicher Rüstungsbetriebe und rückwärtiger Wehrmachtsdienststellen sowie als wichtiger Eisenbahnknotenpunkt strategische Bedeutung. Mit ihrer Besetzung betraut General Patton deshalb die 87. Infanteriedivision des VIII. Korps unter dem Kommando von General Major Frank L. Culin Jr., eine kampferprobte Einheit, die an der Abwehr der deutschen „Ardennenoffensive“ im Januar 1945 mitgewirkt hat. Ihr voraus eilt die im März 1945 aufgestellte „Task Force Sundt“, ein gemischter Verband aus Panzer- und Infanterieeinheiten, leichter Artillerie sowie Pionieren. Sie ist benannt nach ihrem Kommandanten, Lieutenant Colonel Harald S. Sundt aus Las Vegas.

Am 11. April 1945 nimmt die „Task Force“ Gräfenroda ein, am 12. April werden Stadttilm, Remda und Bad Blankenburg besetzt. US-Panzerspitzen stehen zu diesem Zeitpunkt bereits vor Schwarz und Rudolstadt, erreichen Wirbach und die Saalfelder Höhe bei Arnsgeroth. Vor ihnen liegt nun das Saaletal. Die Hauptmasse der 87. Infanteriedivision sammelt sich unterdessen im Bereitstellungsraum bei Nahwinden.



Karl Mannherz (1899-1981), NSDAP-Bürgermeister von Saalfeld 1938-1945. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

In Saalfeld hat sich die Lage in den vorangegangenen Tagen dramatisch zugespitzt. Bis Anfang April 1945 ist es in der Stadt noch zu keinen größeren Kriegszerstörungen gekommen. Als jedoch der rasche Vormarsch der US-Truppen durch Thüringen deutlich wird, setzt sich der Kampfkommandant der Kreise Saalfeld und Rudolstadt, ein namentlich nicht mehr bekannter General, mit einem Sonderzug ab. Zuvor überträgt er die Verteidigung vor Ort einem reaktivierten Frontkämpfer des Ersten Weltkrieges, Oberstleutnant Georg-Hellmuth v. Stubenrauch, der seit 1944 als „Fürsorgeoffizier“ im Wehrmeldeamt Rudolstadt arbeitet. Stubenrauch erhält Befehl, eine „Kampfdivision“ zur Verteidigung von Saalfeld und Rudolstadt aufzustellen. Geschlossene Truppenverbände existieren in beiden Städten nicht, dafür zahlreiche Heeres- und Luftwaffenangehörige, die in den hier eingerichteten Dienststellen und Abwicklungsstäben arbeiten. Stubenrauch zieht sie und leichtverwundete Frontkämpfer aus den Lazaretten zusammen. Seine „Kampfdivision“ ist entsprechend bunt gemischt. Sie verfügt zwar über eine Reihe von Fahrzeugen, ist aber insgesamt schlecht ausgerüstet und nur begrenzt einsatzfähig. Noch geringer anzusetzen ist die Kampfkraft der „Volkssturm“- und HJ-Einheiten vor Ort – des letzten Aufgebotes der NS-Diktatur.

Am 4. April lässt v. Stubenrauch die gut gefüllten Proviantlager der Wehrmacht für die Zivilbevölkerung öffnen. In Saalfeld kommt es daraufhin zu einem Ausverkauf von Lebensmitteln in der Prinz-Louis-Ferdinand-Kaserne und von anderen Waren in den Geschäften, wobei jeder Marke auf den Lebensmittelkarten kurzerhand die zehnfache Quote zugewiesen wird. Menschenschlangen stehen bis in die Nacht hinein vor den Geschäften.

In den folgenden Tagen überfliegen mehrfach US-Aufklärer Saalfeld und fertigen Luftbildserien an. Ihr Erscheinen zeigt, dass die Stadt nun in den Frontbereich geraten ist. Gerüchte über heranrückende US-Truppen beginnen zu kursieren. Die „Saalfelder Zeitung“ veröffentlicht daraufhin Aufrufe des Bürgermeisters Karl

Mannherz sowie des NSDAP-Kreisleiters von Saalfeld-Rudolstadt, Wilhelm Hattenbach, gemeinsam mit Oberstleutnant v. Stubenrauch. Darin wird die Bevölkerung ermahnt, Ruhe und Ordnung zu bewahren. Hattenbach und v. Stubenrauch verbreiten zwar noch immer Durchhalteparolen, deuten aber erstmalig auch die Möglichkeit einer Besetzung Saalfelds durch die Amerikaner an. Entgegen allen Befehlen Hitlers versichern sie, dass es eine Verteidigung um jeden Preis nicht geben werde.



Wilhelm Hattenbach (1903-1960), NSDAP-Kreisleiter von Saalfeld-Rudolstadt 1941-1945. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Am 6. April verlegt v. Stubenrauch das Gros seiner Truppen auf das rechte Saaleufer. Hier und auf dem Roten Berg wird eine notdürftige Verteidigungsstellung errichtet. Nur Resteinheiten sowie der „Volkssturm“ bleiben in Saalfeld zurück.

Am Samstag, dem 7. April 1945, erreichen die Kampfhandlungen das Saaletal: Gegen 13:00 Uhr greifen zwei US-Jagdbomber einen aus Rudolstadt kommenden Werkstattzug vor der Einfahrt in den Saalfelder Bahnhof an. Die Lok wird zerstört, das Lokpersonal kommt ums Leben. Gegen 16:30 Uhr erfolgt ein Angriff von vier Mustangs auf den Bahnhof. Dabei erhält die Pößnecker Straßenbrücke am Brauhaus einen Treffer, bricht zusammen und stürzt auf die Gleise. Die Ausfahrt aus dem Bahnhof in Richtung Rudolstadt bzw. Bad Blankenburg ist nun vollständig blockiert. Durch die Reichsbahndirektion wird eine Räumung der Gleise versucht, die jedoch aufgrund fehlender Kapazitäten und wiederholter Tieffliegerangriffe misslingt. Bei einem dieser Angriffe wird das Reichsbahnamt gegenüber dem Bahnhofseingang beschädigt.

Am Montag, dem 9. April 1945, folgt schließlich die Katastrophe. Um 7:00 Uhr morgens sind die Bombergruppen 323, 344, 409, 410 und 416 der 9. US-Luftflotte von ihren Basen in Nordfrankreich mit insgesamt 178 B 26-, A 26- und A



Zerstörtes Saalfelder Bahnhofsgelände nach dem Bombenangriff vom 9. April 1945. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

20-Maschinen gestartet. Ihr Primärziel an diesem Tage ist der Saalfelder Güterbahnhof, Sekundärziele Pöbneck und Kronach. Gegen 10:00 Uhr erreichen die Maschinen das Saaletal. Die Angriffe erfolgen in 6er-Gruppen und dauern mit Unterbrechungen bis fast 19:00 Uhr. Eine Gegenwehr findet nicht statt. Insgesamt werden rund 1.300 Bomben abgeworfen - allein in den letzten beiden Angriffswellen kurz nach 16:00 Uhr bzw. kurz nach 18:00 Uhr 432 Bomben à 1.000 Pfund und 240 Bomben à 500 Pfund Sprengkraft. Die Einschläge aller Angriffswellen werden mit Bordkameras festgehalten.

Der Saalfelder Bahnhof und die angrenzenden Straßenzüge, zahlreiche Wohnhäuser und Industriebetriebe werden völlig zerstört. Das am Bahnhof gelegene Hotel „Bahnhirsch“, das als Wehrmachtsverpflegungsstelle dient, erhält gegen 14:30 Uhr einen Volltreffer. Durch fehlgeleitete Bomben entstehen ferner schwere Schäden am linken Saaleufer im Bereich des Saaltors, in der unteren Saalstraße, am Hügel, am Grünhain sowie in der Oberen Straße, die noch „Adolf-Hitler-Straße“ heißt. Offiziell verlieren bei diesem Angriff 208 Menschen ihr Leben; die Dunkelziffer dürfte jedoch weit höher liegen.

In den folgenden beiden Tagen steht Saalfeld unter Schock. Ruhe und Ordnung sind kaum noch aufrecht zu erhalten; Bürgermeister Mannherz verhängt den Ausnahmezustand. Im Kommandostand der Stadtverteidigung, einem Bunker des Bauhofs am Schießteich, trifft er sich mit dem provisorischen Ortskommandanten, Oberstleutnant Luchs, dem Vertreter des Oberkommandos der 7. Armee für Saalfeld-Rudolstadt, Oberstleutnant Dr. Werner, sowie Angehörigen von Reichsbahn und Wehrmacht zu einer Lagebesprechung. Dabei prallen unterschiedliche Meinungen über die von Militär und Bürgermeister geplante, von den Reichsbahnern hingegen strikt abgelehnte Sprengung aller Saalebrücken aufeinander. Die Militärs setzen sich einmal mehr durch: Die Saalfelder Altstadt wird zur „Freien Stadt“ erklärt, das rechte Saaleufer jedoch zur „Hauptkampflinie“. Wehrmachtspioniere bringen Sprengladungen an den Brücken an.

Unterdessen fliehen viele Menschen aus der Stadt, vor allem aus Altsaalfeld, das zur „Hauptkampflinie“ gehören soll, auf die Anhöhen der Umgebung oder in alte Bergwerksstollen. In Bunkern am Taubenhügel und in den Feengrotten halten sich zahlreiche Saalfelder tagelang versteckt. US-Jagdbomber überfliegen immer wieder die Stadt und beschießen die Menschen auf den Straßen. Auf dem komplett zerstörten Bahnhofsgelände haben vor dem 9. April Hunderte von Güterwaggons gestanden, angefüllt mit Vorräten aller Art: Lebensmittel, Uniformen, Ersatzteilen, Maschinenöl, Munition, sogar Orden und Ehrenzeichen. Ungeachtet der

Bombenschäden und überall ausbrechender Brände beginnt rasch eine Plünderung dieser völlig zerstörten Waggons, zuerst durch Zwangsarbeiter aus den Saalfelder Betrieben (rund 1.500 von ihnen werden 1945 in der Stadt festgehalten) bald auch durch die Bürger selbst. In der unteren Saalstraße wird ebenfalls geplündert. Hier bricht in der „Thüringer Schänke“ durch Spätzündung einer fehlgeleiteten Bombe ein Brand aus, der auf das NSDAP-Stammlokal „Gerlichers Ecke“ übergreift. An Löscharbeiten ist in dieser Situation kaum zu denken. Inzwischen löst sich der „Volkssturm“ mehr und mehr auf. Die am Arnsgeretheer Berg (Sommerstein) aus Eisenbahnschienen und Baumstämmen errichteten Panzersperren werden aufgegeben.

Am 12. April treffen in Saalfeld Meldungen über die erste Sichtung amerikanischer Panzer zwischen Arnsgerethe und Garnsdorf ein. Bürgermeister Mannherz verliert daraufhin die Nerven und flieht aus der Stadt. Zuvor übergibt er seine Amtsgeschäfte an Ratsmitglied Willy Koch, Gelbgießermeister und Feuerwehrhauptmann. Koch bricht sogleich nach Garnsdorf auf, um mit der US-Armee eine kampflöse Übergabe Saalfelds auszuhandeln. Zur gleichen Zeit überqueren die letzten deutschen Soldaten die Saalebrücke. „Volkssturm“ und HJ wird befohlen, in Altsaalfeld eine Abwehrlinie aufzubauen. Anschließend (gegen 16:00 Uhr) sprengen Wehrmachtspioniere die Brücken in der Umgebung (u. a. Remschütz, Kaulsdorf, „Mauxionbrücke“, Eisenbahnbrücken). Eine ebenfalls schon geplante Sprengung der Hohenwarte-Talsperre sowie des Saaltors unterbleibt zum Glück in letzter Sekunde.

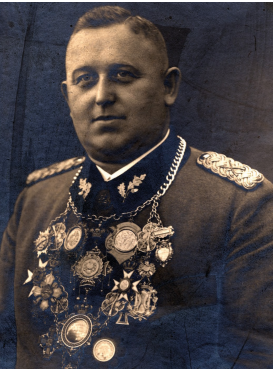
Am Morgen des 13. April erfolgt schließlich die Sprengung auch der großen Saalebrücke. Gegen 9:00 Uhr ziehen die letzten Wehrmachtsinheiten vom rechten Saaleufer ab. Um 11:25 Uhr marschiert die amerikanische „Task Force Sundt“ von Wirbach und Garnsdorf her durch die Blankenburger Straße in Saalfeld ein. Dabei kommt es links der Saale kaum zu Widerstand; allerdings wird ein MG-Nest der HJ im Schlossturm durch Panzerbeschuss zerstört. Bürgermeister Koch erwartet die Sieger vor dem Rathaus und übergibt hier die Stadt.

Am Nachmittag überschreiten US-Einheiten die Saale bei Schwarzau und umgehen so die deutschen Verteidigungsstellungen am rechten Flussufer. Leichte US-Artillerie (Granatwerfer, Panzer) bezieht am Hohen Ufer Stellung und



Saale-Brücke nach ihrer Sprengung am 13. April 1945. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

beschießt von hier aus das tiefer gelegene Altsaalfeld, schwere Artillerie vom Hohen Schwarm, dem Kreller sowie von Remschütz aus das rechte Saaleufer bis Pößneck. Von deutscher Seite erfolgt nur MG-F Feuer. Am Zeiss-Gelände liefern sich letzte deutsche Soldaten, HJ- und „Volkssturm“-Angehörige Schießereien mit US-Truppen. Dabei wird der „Bau 39“ in Brand geschossen, ein deutscher Panzer vom Typ „Tiger“, der vor der Eisenbahnstrecke nach Rudolstadt am Bahnwärterhäuschen (nahe des heutigen Loksportplatzes) eingegraben ist, nach kurzem Schusswechsel von seiner Besatzung aufgegeben. Über die Trümmer der Saalebrücke dringt US-Infanterie in Altsaalfeld ein, stößt in die Bahnhof- und die Kaiser- (Kulmbacher-)straße vor. Auf beiden Seiten gibt es hier noch etliche Tote, bevor der sinnlose Kampf ein Ende findet.



Wilhelm Koch (1892-1948), Bürgermeister von Saalfeld 12. April bis 26. Juli 1945. Hier als Schützenkönig. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Am 14. April vereidigt der erste US-Ortskommandant, Major R. McDonald, Bürgermeister Koch im Namen der alliierten Militärregierung. Im Laufe des Tages erreicht die Hauptmasse der 87. Infanteriedivision Saalfeld und überquert gegen 14:00 Uhr die Saale auf einer Pontonbrücke am Schlachthofberg, die das 312. Pionierbattalion zuvor innerhalb kürzester Zeit errichtet hat. Die Division setzt ihren Vormarsch in Richtung Pößneck fort. In Saalfeld bleiben mehrere Hundert Soldaten zurück, die im Schloss, in der Kaserne sowie in Privathäusern einquartiert werden. Sie richten im Hotel „Roter Hirsch“

am Markt ihr Hauptquartier ein und hissen über dem Eingang das Sternenbanner. Am 1. Mai 1945 wird Major Carl B. Teisberg Militärkommandant des Kreises Saalfeld.



Die 87. US-Infanteriedivision überquert die Saale auf einer Pontonbrücke, 14. April 1945. (Quelle: Bildarchiv Stadtmuseum)

Noch dauern Chaos und Plünderungen an, sind die Opfer nicht begrabt, verharren viele Menschen in den Bunkern. Nur langsam etabliert sich in den folgenden Wochen eine neue Ordnung. NS-Diktatur und Krieg sind für die Stadt zwar beendet, ihre Folgen aber bleiben noch für lange Zeit unbewältigt.

Dr. Dirk Henning
Stadtmuseum/Stadtarchiv



Südtirol in Saalfeld

Die beliebte Showreihe „Wunder Erde“ kommt am Sonntag, den 29. März 2020 um 16.00 Uhr in den Saal des Meininger Hofs nach Saalfeld. Der weitgereiste Fotojournalist Roland Kock präsentiert live die atemberaubenden Landschaften Südtirols auf der Großleinwand. Die Besucher erleben eine Reise mit spektakulären Bildern und Filmmusik. Der Abenteurer war 3 Monate mit dem Auto und zu Fuß unterwegs. Dabei fing er die einzigartigen Naturwunder Südtirols mit der Kamera ein.

In der neuen Live-Multivisionsshow gibt es viele wertvolle Reisetipps aus erster Hand. Die Eintrittskarten können ab sofort unter der kostenlosen Telefonnummer 0800-2224242 reserviert werden. www.Wunder-Erde.de



Veranstaltungsübersicht März - April 2020

- So, 01.03. -
Do, 31.12.20 Gottesdienst am Sonntag
9:30 Uhr | Johanneskirche Saalfeld,
Gertrudiskirche Graba und Marienkirche Gorndorf
- Heilstollen-Inhalation*
Gesundheit aus dem Schoß der Erde
Di - So 10 - 12 Uhr und 14 - 16 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Klassische Führungen durch die Feengrotten*
Die farbenreichen Schaugrotten erleben
täglich 11 - 15:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Kinderführung „Zwergentour“**
Tief im Berg, in der Welt der Zwerge und Grottenfeen
täglich 13 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Gesunde Stunde für Kinder*
Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten
Di - So 16:15 - 17:15 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Gesunde Stunde für Erwachsene*
Gesundheit aus dem Schoß der Erde
Sa und So 12:30 - 13:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Abend-Inhalation im Naturheilstollen*
Durchatmen in den Saalfelder Feengrotten
Di und Mi 17:30 - 19:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

- So, 01.03. -
Sa, 18.04.20 Diego Bianconi - Malerei/Grafik &
Henry Nyke - Glaskunst
Saale-Galerie

- So, 01.03.20 Wanderung auf der Heide
Anmeldung bis 27.02.20 unter 03671_ 511424
o. wanderverein-saalfeld@web.de

Royal Opera House 2019/20
Die Cellistin/Dances at a Gathering
15 Uhr | CINEPLEX Saalfeld

- Mo, 02.03.20 Montagmarkt
9 Uhr | Saalfelder Innenstadt

Einwohnerversammlung
19 Uhr | Feuerwehrhaus Remschütz

- Di, 03.03.20 Vorhang zu! - Vorlesezeit bis 7 Jahre
Mit spannenden und frechen Geschichten
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

- Fr, 06.03.20 Ingo Oschmann - Live-Show (siehe S. 29)
20 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof



Erlebniswelt Saalfelder Feengrotten

Veranstaltungsvorschau 2020



13.
**Familien-
Feenfest**
Sa + So
27.6. + 28.6.



29.
**GROTTEN
ADVENT**
Sa + So
5.12. + 6.12.

Sa, 07.03.20 Foto-Tour Schraubenfabrik*
Saalfelds Kleinod der Industriegeschichte erleben
14 Uhr | Schraubenfabrik Graba

Saalfelder Frauentagsfeier
Karten nur im Vorverkauf erhältlich
14:30 Uhr | Speisesaal der Thüringen-Kliniken

Franziska Troeger & Jaecki Schwarz (siehe S. 31)
20 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

So, 08.03.20 Die Schneekönigin
15 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Frauentag mit Kaffeetrinken
15 Uhr | Waldhotel Mellestollen

Di, 10.03.20 Robby Clemens - „Zu Fuß vom Nordpol Richtung Südpol“
19 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek

Mi, 11.03.20 Kulinarischer Mittwoch (Irischer Abend)
18 Uhr | Waldhotel Mellestollen

Do, 12.03.20 Peter und der Wolf (Theaterkonzert)
9 Uhr und 10:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof
weitere Termine: 13.03.20, 9 Uhr und 10:30 Uhr

Vereinsstammtisch | Anmeldung unter 03671_ 511424 o.
wanderverein-saalfeld@web.de
18 Uhr | Hotel Weltrich

Einwohnerversammlung
19 Uhr | Schützenhof Köditz

Fr, 13.03.20 Atem- und Entspannungsreise mit Qigong*
Entspannungsreise im Heilstollen
18 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Sa, 14.03. - So, 03.05.20 12. Landesfotoschau Thüringen 2019 (siehe S. 28)
Saalfelder Stadtmuseum

Mi, 18.03.20 „Der Bauernkrieg - Aufständische aus der Sicht der thüringischen, sächsischen und hessischen Fürsten“
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Do, 19.03.20 Einwohnerversammlung
19 Uhr | Feuerwehrhaus Wittgendorf

Fr, 20.03.20 1. Bierkabarett
19 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Sa, 21.03.20 Wanderung von Arnstadt in die Reinsberge
Anmeldung unter 03671_ 511424 o. wanderverein-saalfeld@web.de

Sa, 21.03.20 Tag der Schokolade
13:30 Uhr | Park und Villa Bergfried

Foto-Tour Feengrotten*
Die Schönheit unter Tage erleben und in Bildern festhalten
16 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Musikalisch-literarisches Programm für Joachim Ringelwitz mit Lesung und Gedichtfilmen
17 Uhr | Saale-Galerie

So, 22.03.20 Royal Opera House 2019/20 - Fidelio
15 Uhr | CINEPLEX Saalfeld

Dornröschen - Klassisches Ballett Moskau
16 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Do, 26.03.20 Einwohnerversammlung
19 Uhr | Ratssaal Schmiedefeld

Fr, 27.03.20 Saalfelder Krimi-Stadtführung*
Begleiten Sie Saalfelds Scharfrichter Lambert Schwarz
17 Uhr | Saalfelder Innenstadt

Atem- und Entspannungsreise mit Qigong*
Entspannungsreise im Heilstollen
18 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Die Prinzen - Einmaliger Sound in Originalbesetzung
20 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Sa, 28.03.20 Saalfelder Krimi-Stadtführung*
Begleiten Sie Saalfelds Scharfrichter Lambert Schwarz
17 Uhr | Saalfelder Innenstadt

Claus Irmischer & Gisela Rein (Schriftstellerlesung)
17 Uhr | Saale-Galerie

So, 29.03.20 Führung Villa Bergfried Anm.: 03671_598271 oder
liegenschaften@stadt-saalfeld.de
14 Uhr | Park und Villa Bergfried

Reiseshow Südtirol (siehe S. 15)
16 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Ludwig van Beethoven - Christus am Oelberge
17 Uhr | Johanneskirche

Do, 02.04.20 Einwohnerversammlung
19 Uhr | Bürgersaal (Goldgräberstr. 93) Reichmannsdorf

Sa, 04.04.20 Öffentliche Stadtführung*
Saalfeld beim Rundgang durch die Stadt entdecken
11 Uhr | ab Tourist-Information

- Sa, 04.04.20 Stadtgeschichte erfahren*
Stadtrundfahrt mit dem Oldtimerbus
17 Uhr | ab Tourist-Information
- Madame Butterfly - Oper von Giacomo Puccini
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meiningener Hof
- So, 05.04.20 Saalfelder Frühlingsfest (siehe S. 30)
11 Uhr | Saalfelder Innenstadt
- Royal Opera House 2019/20 - Schwanensee
15 Uhr | CINEPLEX Saalfeld
- Mo, 06.04.20 Montagmarkt
9 Uhr | Saalfelder Innenstadt
- Di, 07.04.20 „Häschen, Huhn und Osterei – ist das eine Sucherei!“
Mit Ostergeschichten, Ostereiern und mehr ...
10 Uhr | Bibliothek Gorndorf
- Vorhang zu! - Vorlesezeit für Kinder bis 7 Jahre
Mit spannenden und frechen Geschichten
16 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Mi, 08.04.20 „Häschen, Huhn und Osterei – ist das eine Sucherei!“
Mit Ostergeschichten, Ostereiern und mehr ...
10 Uhr | Stadt- und Kreisbibliothek
- Kulinarischer Mittwoch (Fluss & Meer)
18 Uhr | Waldhotel Mellestollen
- Do, 09.04.20 Taschenlampentour*
Für große und kleine Abenteurer
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten
- Fr, 10.04.20 Suche nach dem „Goldenen Ei“
15 Uhr | Schmiedefeld
- Führung durch die Schraubenfabrik Graba*
Erleben Sie ein Kleinod der Industriegeschichte
18 Uhr | Schraubenfabrik Graba
- Fr, 10.04. -
Mo, 13.04.20 Ostermenü, Osterfeuer und -Wanderung
Waldhotel Mellestollen
- Sa, 11.04. -
Sa, 31.10.20 Saalfelder Darrtor geöffnet
täglich 10 - 17 Uhr | Darrtor
- Sa, 11.04.20 Trödelmarkt
9 Uhr | Festplatz Am Weidig
- Öffentliche Stadtführung*
Saalfeld beim Rundgang durch die Stadt entdecken
11 Uhr | ab Tourist-Information

Feenweltchen

NEUE ATTRAKTIONEN

VON MAI BIS OKTOBER GEÖFFNET



Saalfelder Feengrotten

Feengrottenweg 2 • 07318 Saalfeld

☎ 03671 - 55040 • www.feengrotten.de

Sa, 11.04.20 Saalfelder Bierkellertour*
Unterhaltsame Führung durch die unterirdischen Gänge
18 Uhr | ab Tourist-Information

Nachtwanderung mit dem Förster*
Auf Entdeckungstour durch den Stadtwald
20:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

So, 12.04.20 MDR Osterwanderung - Anmeldung unter
03671_511424 o. wanderverein-saalfeld@web.de

Klangzauber unter Tage*
Führung durch das Schaubergwerk mit Live-Gesang
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Di, 14.04.20 Taschenlampentour*
Für große und kleine Abenteurer
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Mi, 15.04.20 „Ein Dorf auf der Saalfelder Höhe - Gösselsdorfer Höfe,
Häuser und Hausnamen“
19 Uhr | Saalfelder Stadtmuseum

Do, 16.04.20 Taschenlampentour*
Für große und kleine Abenteurer
17:30 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Sa, 18.04.20 Tag der natürlichen Gesundheit
Morassina Schaubergwerk & Heilstollen

Öffentliche Stadtführung*
Saalfeld beim Rundgang durch die Stadt entdecken
11 Uhr | Tourist-Information

Saalfelder Nachtschwärmerie*
Abendlicher Rundgang durch Saalfeld
21 Uhr | Tourist-Information

So, 19.04.20 Führung Villa Bergfried (Anm.: 03671_598271) oder
liegenschaften@stadt-saalfeld.de
14 Uhr | Park und Villa Bergfried

Do, 23.04.20 Einwohnerversammlung Saalfelder Höhe West
19 Uhr | Kultursaal Burkersdorf

Fr, 24.04.20 Atem- und Entspannungsreise mit Qigong*
18 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Madame Butterfly
19:30 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Sa, 25.04.20 Mit den Vögeln aus den Federn*
Vogelstimmenwanderung rings um die Feengrotten
7 Uhr | Saalfelder Feengrotten

Sa, 25.04.20 Öffentliche Stadtführung*
Saalfeld beim Rundgang durch die Stadt entdecken
11 Uhr | Tourist-Information

Jule Malischke (siehe S. 33)
20 Uhr | Schier Optik (Saalstr. 6)

Saalfelder Krimi-Stadtführung*
Begleiten Sie Saalfelds Scharfrichter Lambert Schwarz
21 Uhr | Saalfelder Innenstadt

So, 26.04.20 22. Saalfelder Autofrühling (siehe S. 32)
Mit verkaufsoffenem Sonntag
11 Uhr | Saalfelder Innenstadt

Ausstellungsrundgang mit Curd Achim Reich durch
seine Ausstellung „Automobilkunst“
11 Uhr | Saale-Galerie

Royal Opera House 2019/20
Cavalleria Rusticana/Pagliacci
15 Uhr | CINEPLEX Saalfeld

Madame Butterfly
15 Uhr | Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof

Do, 30.04.20 Saalfelder Walpurgisnacht 2020
16 Uhr | Festplatz Am Weidig

Walpurgisnacht mit Lagerfeuer und Bergwerksführungen
18 Uhr | Waldhotel Mellestollen

* Infos zu Stadt- und Erlebnisführungen

Um Voranmeldung wird gebeten.

Alle Stadt- und Erlebnisführungen sind auch als Gutschein erhältlich und online buchbar unter www.saalfeld-tourismus.de.

Tourist-Information • Markt 6 • ☎ 03671 - 522181
info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

Öffnungszeiten: Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Tipp: Besuch der Saalfelder Feengrotten
Feengrottenweg 2 • ☎ 03671 - 55040 • www.feengrotten.de

Klassische Führungen • Febr. - Dez. alle 20 - 30 Minuten
Zwergentouren • Mai - Okt. 11 + 15 Uhr • Nov. - Apr. 15 Uhr

Eine Auflistung aller Veranstaltungsorte finden Sie auf Seite 26/27



Übersicht Veranstaltungsorte

- 1 **Tourist-Information** | Markt 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 2 **Johanneskirche** | Kirchplatz | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 3 **Stadt- und Kreisbibliothek** | Markt 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598451 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de
- 4 **Saale-Galerie** | Brudergasse 9 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_510176 | saale-galerie@t-online.de
www.saale-galerie.de
- 5 **Saalfelder Stadtmuseum** | Münzplatz 5 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598471 | info@museumimkloster.de
www.museumimkloster.de
- 6 **Saalfelder Feengrotten** | Feengrottenweg 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_55040 | kundenservice@feengrotten.de
www.feengrotten.de
- 7 **Kulturbetrieb Saalfeld/Meininger Hof** | Alte Freiheit 1 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_359590 | kulturbetrieb@stadt-saalfeld.de
www.meininger-hof.de
- 8 **Burgruine Hoher Schwarm** | Schwarmgasse | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_522181 | info@saalfeld-tourismus.de
www.saalfeld-tourismus.de
- 9 **Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt** | Markt 20 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8880 | info@sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
www.sparkasse-saalfeld-rudolstadt.de
- 10 **Jugend- und Stadtteilzentrum** | Albert-Schweitzer-Straße 144 |
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_67710 | a.tauchnitz@diakonie-wl.de
www.diakonie-wl.de
- 11 **Gertrudiskirche** | An der Gertrudiskirche 2 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 12 **Schlosskapelle** | Schloßstraße 24 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_8230 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 13 **CINEPLEX Saalfeld** | Blankenburger Straße 8-10 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_528899 | www.cineplex.de

- 14 **Dreifelderhalle Grüne Mitte** | Grüne Mitte 17 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_458564 | gebaeude.liegenschaften@kreis-slf.de
www.kreis-slf.de
- 15 **Freiwillige Feuerwehr Saalfeld** | Beulwitzer Straße 7
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_536812 | feuerwehr@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 16 **Thüringen-Kliniken „Georgius Agricola“ GmbH** | Rainweg 68
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_540 | info@thueringen-kliniken.de
www.thueringen-kliniken.de
- 17 **Festplatz am Weidig** | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 18 **Schier-Optik** | Saalstraße 6 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2776 | info@schier-optik.de
www.schier-optik.de
- 19 **Klubhaus Saalfeld** | Breitscheidstraße 1b | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_2229 | kontakt@klubhaus-ev.de
www.klubhaus-ev.de
- 20 **Stadion „An den Saalewiesen“** | An den Saalewiesen
07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0171_9731934 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 21 **Schwimmhalle** | Kelzstraße 27 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671 2017 od. 03671_598315 | schwimmhalle@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 22 **Freibad** | Tiefer Weg 7 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_33917 (Mai bis Sept.) | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 23 **Villa und Park Bergfried** | Bergfried 1 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_598271 | liegenschaften@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 24 **Nikolauskapelle** | Kapellenstraße 1 | 07318 Saalfeld/Saale OT Köditz
Tel. 03671_455940 | buero@evangelische-kirche-saalfeld.de
www.evangelische-kirche-saalfeld.de
- 25 **Lok-Sportplatz** | Langenschader Straße 23c | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 0151_14719915 | sportabteilung@stadt-saalfeld.de
www.saalfeld.de
- 26 **Bibliothek Gorndorf** | Albert-Schweitzer-Str. 144 | 07318 Saalfeld/Saale
Tel. 03671_641174 | bibliothek@stadt-saalfeld.de
www.bibliothek-saalfeld.de

Thüringer Landesfotoschau wird in Saalfeld/Saale eröffnet

Ab dem 14. März 2020 wird das Saalfelder Stadtmuseum zum Mekka für Thüringer Fotofreunde. Denn um 11.00 Uhr wird mit

einer Vernissage sowie Prämierung der besten Fotos die 12. Thüringer Landesfotoschau der Gesellschaft für Fotografie Thüringen e. V. (GfF) eröffnet.



Foto: Eckhardt Schön - Jury bei der Arbeit

Grundlage der Landesfotoschau ist ein Fotowettbewerb, den die GfF ausgeschrieben hatte und an dem sich alle Hobby- und Berufsfotografen mit Wohnsitz in Thüringen mit Fotos aus den Jahren 2018/2019 beteiligen durften. **Eingesandt wurden insgesamt 938 Einzelfotos und 46 Serien von 180 Autoren.** Eine Fachjury hatte die schwierige Aufgabe, aus dem vielfältigen Angebot 83 Einzelfotos und 10 Serien auszuwählen, die im Rahmen der 12. Landesfotoschau erst in Saalfeld, später auch in weiteren Städten Thüringens, präsentiert werden.

Die Fotofreunde vom FAC Saalfeld-Rudolstadt e. V. (www.fac-ev.de) unterstützen tatkräftig die GfF bei der Organisation und Vorbereitung der Ausstellung. Als Schirmherr der diesjährigen Landesfotoschau konnte Marco Wolfram, Landrat des Landkreises Saalfeld-Rudolstadt, gewonnen werden. **Zur Ausstel-**

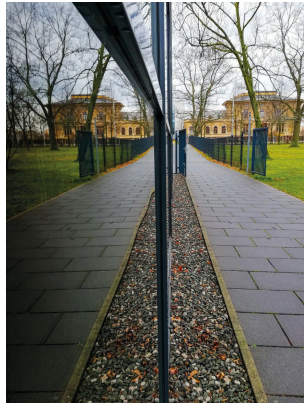


Foto: Julian Wirth - Parallelwelten

lungseröffnung und Preisverleihung laden die GfF und der FAC Saalfeld-Rudolstadt am 14. März um 11 Uhr ins Saalfelder Stadtmuseum, Münzplatz 5, 07318 Saalfeld/Saale ein.



Foto: Anke Kachold - Schattenkünstler

Hubert Menzel
FAC Saalfeld-Rudolstadt e. V.

LIVE

DAS PROGRAMM MIT DEM JAZZDANCE

INGO OSCHMANN

..:WUNDERBAR:..
ES IST JA SO!

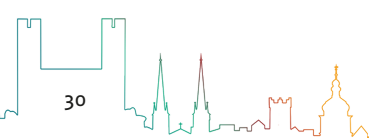
STAND UP COMEDY | MAGIE | IMPROVISATION

Ingo gibt wie immer alles, denn alles kann, nichts muss, aber alles muss raus! Kein anderer Comedykünstler schafft den Spagat zwischen Stand up Comedy, Improvisation und feiner Zauberei so gekonnt wie er und begeistert durch diese exklusive Mischung sein Publikum immer wieder mit Leichtigkeit. Dabei bleibt der Kleinkünstler (er ist nur 1,72 cm groß) immer über der Gürtellinie.

„**WUNDERBAR - Es ist ja so!**“ ist ein wortreicher, magischer Abend, der sein Publikum in kalten Zeiten mit einem warmen Herzen entlässt. Denn Ingo hat nicht nur sein ganz eigenes Genre erfunden, er verbreitet neben der Oschmann'schen „Wohlfühl-Unterhaltung“ noch eine Botschaft: „Lachen ohne Reue“.

06. März 2020 | 20 Uhr
MEININGER HOF

Infos & Tickets: Tel. 03671 35 95 90 | In allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.meininger-hof.de



Veranstaltungen

Saalfelder Frühlingsfest läutet den Frühling ein

Traditionell steht die Osterzeit für Neubeginn. Die Natur erwacht aus dem Winterschlaf. Die Schneeglöckchen und Osterglocken recken ihre Hälse in die Höhe, die ersten zarten Knospen an den Bäumen beginnen zu erblühen. Wer das zarte Grün genießen und zeitgleich etwas erleben möchte, für den hat der Saalfelder Festring **am Sonntag, den 5. April** ein unwiderstehliches Angebot.

Saalfelder Frühlingsfest

Saalfelder Festring e.V.

Sonntag, 05. April 2020
von 11 - 18 Uhr | Innenstadt
musikalische Unterhaltung
mit „Original Wutschentaler“

ab 13 Uhr
verkaufsoffener Sonntag

Fahr nicht fort – Kauf vor Ort

In der Zeit **von 11 bis 18 Uhr** lädt der Festring in der Woche vor Ostern wieder zum **Saalfelder Frühlingsfest** und zum **Verkaufsoffenen Sonntag** in die Innenstadt ein.

Das Angebot umfasst Frühjahrs- und Geschenkartikel, sowie österliche Angebote. Weiterhin sind selbst gefertigte Marmeladen, Gelees und

Bastelarbeiten im Angebot. Es gibt Korbwaren und Haushaltswaren, ebenso wie Bücher und Kalender, Textilien, Tischschmuck, österlichen Glasschmuck, sowie Keramik und Floristik im Angebot.

Der Saalfelder AWO-Kindergarten „Schlüsselblume“ organisiert einen kleinen Basar und dazu noch Kinderschminken und einen Bastelstand.

Auch für die musikalische Unterhaltung ist wieder gesorgt. Auf der Marktbühne sorgen **ab 13 Uhr** die „Original Wutschentaler“ für die richtige Stimmung und musikalische Unterhaltung. Für die jüngsten Besucher sorgen **ein Kinderkarussell** und **bunte Heliumballons** für einen Tag voller Spaß.

Ab 13 Uhr sorgen dann die **Händler der Saalfelder Innenstadt** mit dem **Verkaufsoffenen Sonntag** für Abwechslung und laden zur entspannten Shoppingrunde ein.

Hanjörg Bock
Saalfelder Festring e. V.

FRANZISKA TROEGNER & JAECKI SCHWARZ

präsentieren Kriminalgeschichten von
ROALD DAHL



In 10 herrlichen Rollen gehen Franziska Troegner und Jaecki Schwarz der Frage nach: Will sich der Mensch die Zuneigung eines geliebten Wesens ewig erhalten - oder nicht?

Der englische Autor **Roald Dahl** bietet in seinen kleinen skurrilen Meisterwerken äußerst originelle Lösungen an.
Ein schaurig schöner Abend!



07. März 2020 | 20:00 Uhr
MEININGER HOF

Tickets unter:

Meininger Hof 03671 35 95 90 | Saalfeld-Information 03671 522 181
Reisebüros Lautenschläger sowie in allen angeschlossenen Vorverkaufsstellen
www.meininger-hof.de

22. Saalfelder Autofrühling lockt in die Innenstadt

Mittlerweile ist der Saalfelder Autofrühling nicht mehr aus der Feengrottenstadt wegzudenken. Seit mehr als zwei Jahrzehnten nutzen die Autohändler aus Saalfeld und Umgebung die Chance, sich und die neuesten *Automodelle in Szene zu setzen*. Dabei macht auch das Frühjahr 2020 keine Ausnahme. Am **26. April** ist es wieder soweit – Um 11 Uhr fällt an diesem Sonntag der Startschuss für die 22. Auflage des Saalfelder Autofrühlings.

Vom Oberen Tor über den Marktplatz bis hin zum Blankenburger Tor und der oberen Saalstraße werden ein Dutzend Autohäuser und Dienstleister wieder ihre *neuesten Modelle und Angebote offerieren*. Außer aktuellen Automodellen der teilnehmenden Autohäuser lassen auch *einige Oldtimer* die Herzen der Autoliebhaber höher schlagen.

Begleitet wird der Saalfelder Autofrühling vom *Verkaufsoffenen Sonntag in der Innenstadt*. Die Saalfelder Händler haben wieder ab-

wechslungsreiche Aktionen vor und in ihren Geschäften organisiert. Die aktuelle Frühjahrsmode gibt es in den einschlägigen Fachgeschäften der Saalfelder Innenstadt zu kaufen und einem abwechslungsreichen Nachmittag steht daher nichts im Wege.

Für die jüngsten Besucher gibt es neben verschiedenen Aktionen bei den teilnehmenden Autohäusern auch ein Kinderkarussell, welches den ganzen Tag seine Runden dreht.

Am Veranstaltungstag wird die Zufahrt zum Stadtzentrum ab dem Kreisel Klubhaus der Jugend und die obere Saalstraße für sämtlichen Verkehr gesperrt.

Der Saalfelder Festring als Veranstalter dankt der Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, dem Bürgerlichen Brauhaus, der KOMBUS GmbH, dem Marcus-Verlag, sowie unseren Mitstreitern vom Werbering Saalfeld.

Hanjörg Bock
Saalfelder Festring e. V.

JULE

zu Gast bei

Malischke

SCHIER OPTIK



Saalstr. 6 | Saalfeld

Frühjahrskonzert bei Schiers

Jule Malischke versteht es, dank ihrer einzigartigen Ausstrahlung, das Publikum in Sekundenschnelle in ihren Bann zu ziehen. Neben ihren eigenen Songs, in denen die junge Musikerin mit ihrer gefühlvollen Stimme und originellen Gitarrenbegleitungen den Hörer verzaubert, weiß sie ebenso instrumental auf der Gitarre zu überzeugen.

Nach ihrem mit der Bestnote abgeschlossenen Studium der klassischen Gitarre am Leopold Mozart Zentrum in Augsburg absolvierte sie ihr Masterstudium für akustische Gitarre im Bereich Jazz/ Rock/Pop – „Worldmusic“ bei Prof. Thomas Fellow und Prof. Stephan Bormann an der Musikhochschule „Carl Maria von Weber“ in Dresden. Dort unterrichtet sie selbst seit 2015 als Lehrbeauftragte für Gitarre im Bereich Schulmusik und studiert derzeit noch in der „Meisterklasse“.

25. April 2020 | 20 Uhr

Infos & Tickets: Tel. 03671 35 95 90 | In allen bekannten Vorverkaufsstellen und unter www.meiningher-hof.de

Saalfelder MARKTFEST

4. - 7. JUNI 2020

MUSIK KULTUR ZUNFTMARKT

VOXXCLUB

ALEXA FESER

TONBANDGERÄT

THE O'REILLYS AND
THE PADDYHATS

D'HUNDSKRIPPLN

HIT RADIO SHOW

FELIX RÄUBER

DIDIPLAY


STADT
SAALFELD
SAALE


Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt



VOXXCLUB

Die aktuell erfolgreichste
Volksmusikband

Support: d' Hundskrippln



FELIX RÄUBER

„Allein, Allein“
auf Solopfadern



TONBANDGERÄT

Indie-Pop vom Feinsten

ALEXA FESER

Deutschlands
Pop-Poetin Nr. 1



HIT RADIO SHOW

Die größten Hits
aller Zeiten in
einer Show

Warmup: Didiplay

THE O'REILLYS AND THE PADDYHATS

Irish-Folk-Punk der durch
Mark und Bein geht



Tagesticket 8 € | Marktfestticket 25 € (inkl. KomBus-Ticket)

Tel. 03671 35 95 90 | In allen bekannten Vorverkaufsstellen

www.meininger-hof.de

Saalfelder Stadtmuseum - Ausstellungen 2020

Willkommen im „Gedächtnis“ unserer Stadt! Das Stadtmuseum Saalfeld präsentiert im ehemaligen Franziskanerkloster eines der bedeutendsten Baudenkmäler Thüringens, eine umfangreiche Dauerausstellung sowie zahlreiche Wechselausstellungen.

Sonderausstellungen:

14.03. - 03.05.2020 | 12. Landesfotoschau Thüringen

Eine Ausstellung der Gesellschaft für Fotografie e. V. - Landesverband Thüringen und des Foto-Amateur-Clubs Saalfeld-Rudolstadt

16.05. - 30.08.2020 | Halt - hier Grenze!

Der „Eiserne Vorhang“ im Raum Ludwigsstadt-Probstzella 1945-1990

11.07. - 08.11.2020 | Die „Kunstsammlung Saalfeld“

Neuzugänge in die Sammlung seit 2008

13.09. - 01.11.2020 | Was konnten sie tun?

Widerstand gegen den Nationalsozialismus 1939 - 1945
Eine Ausstellung der Stiftung 20. Juni 1944 in Zusammenarbeit mit der Gedenkstätte Deutscher Widerstand

17.10.2020 - 31.01.2021

Saalfelder Vereine

Veranstaltungen:

16.05.2020, 18 - 22 Uhr | 18. Saalfelder Museumsnacht
(Mit Eröffnung der Ausstellung „Halt - hier Grenze!“)

13.09.2020, 10 - 17 Uhr | Tag des offenen Denkmals

Eintritt frei, neue Ausstellung, Sonderführungen und mehr

07.12.2020, 19 Uhr | Vorstellung „Saalfelder Weihnachtsbüchlein“ 2020

13.12.2020, 14 - 18 Uhr | „Advent im Kloster“

Der traditionelle Familiennachmittag mit Musik, Museumscafé und Basteln

Stadtmuseum Saalfeld im Franziskanerkloster
Münzplatz 5, 07318 Saalfeld/Saale
Tel.: 03671_598471 | www.museumimkloster.de



Ihr regionaler Anbieter für Strom und Erdgas

Kundenzentrum

Stadtwerke Saalfeld GmbH
Markt 20 (Kreissparkasse Saalfeld-Rudolstadt)
07318 Saalfeld
Telefon: 03671 590-0
E-Mail: kunden@stadtwerke-saalfeld.de

Öffnungszeiten

Mo/Fr: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 16:00 Uhr
Di/Do: 08:30 - 12:30 Uhr
13:30 - 18:00 Uhr
Mi: 08:30 - 12:30 Uhr

Die Lösung des Saalfelder Knotens

Ab 2020 beginnt die 4,5-jährige Umgestaltung der Rudolstädter Straße zwischen Marktkauf und dem Meininger Hof. Was die Saalfelderinnen und Saalfelder wissen sollten:

Mit dem Umbau der Rudolstädter Straße kommen Einschränkungen auf die Autofahrer in der Feengrottenstadt zu. Vor allem die Bauzeit von 4,5 Jahren ist ein Streitpunkt in der Stadt. Warum sich der Umbau lohnt, warum der Bau so lange dauert und was sich für die Autofahrer nach Fertigstellung ändert, das erklären wir hier:

Warum muss die Rudolstädter Straße überhaupt erneuert werden?

Vor allem die beiden großen Ampelkreuzungen im Bereich des Marktkaufes und Abzweig Beulwitz sind während der Hauptstoßzeiten überlastet. Der Ampelverkehr sorgt während des Pendelverkehrs in den Morgen- und Abendstunden für teils massiven Rückstau in die Innenstadt und bis auf die Abfahrt der B 85. Um den Verkehr besser zu leiten und flüssiger zu gestalten, muss die Rudolstädter Straße grundsaniert werden. Hinzu kommen weitere Mängel, etwa durch fehlende Linksabbiegerspuren oder unregelmäßige Grundstücksauffahrten sowie fehlende Rad- und Fußwege, die für Fußgänger und Radfahrer problematisch sein können.

Wie wird die Rudolstädter Straße nach der Sanierung aussehen?

Die Hauptänderungen werden sich vor allem im Bereich der Marktkauf- und Beulwitz-Kreuzung vollziehen. Hier werden die Ampelkreuzungen durch Kreisverkehre ersetzt. Zudem wird es spürbare Verbesserungen für den Radfahrer geben. Ein durchgängiger Radweg bis zum Siechenbach ist eingeplant. Für den Busverkehr sind zwei barrierefreie Haltestellen an der Einmündung „Am Eichelteich“ sowie eine Querungshilfe für Fußgänger in diesem Bereich geplant.

Warum werden die Ampelkreuzungen durch Kreisverkehre ersetzt?

Die im Vorfeld der Planung durchgeführten Untersuchungen haben gezeigt, dass Kreisverkehre besser geeignet sind, um hohe Verkehrsaufkommen aufzunehmen als die bisherigen Ampelkreuzungen. Durch den permanenten Verkehrsfluss wird der Rückstau während des Berufsverkehrs deutlich abgemildert.

Warum wird die Kreuzung Meininger Hof ohne Kreisverkehr geplant?

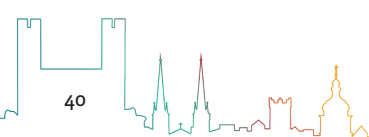
Die Voruntersuchungen haben gezeigt, dass die Errichtung eines Kreisverkehrs im Bereich Meininger Hof und Alte Freiheit nicht

ohne den Abriss von dort befindlichen Gebäuden realisiert werden kann. Daher scheidet diese Variante an der Kreuzung aus.

Warum dauern die Bauarbeiten so lange?

Ziel der Sanierung der Rudolstädter Straße ist es, den Verkehr in der Feengrottenstadt zukunftsfest zu machen. In diesem Zusammenhang wird der komplette Straßenabschnitt erneuert und umgestaltet. Damit unterscheidet sich das Projekt erheblich von „normalen“ Straßensanierungen. Durch die Umgestaltung kommt es in weiten Teilen zu einem kompletten Neubau der Rudolstädter Straße. Eine Maßnahme, die erheblichen Mehraufwand in der Planung und Umsetzung bedeutet. Zudem droht bei „Schnellschüssen“ die Gefahr, dass die Straße der zukünftigen Belastung nicht gewachsen ist und eine erneute Sanierung mittelfristig zu weiteren Bauarbeiten und Verzögerungen führt. Hinzukommt, dass im Zuge der Sanierung das komplette Leitungsnetz erneuert wird. Zudem erfolgt der Bau immer nur in Teilbereichen.





Wissenswertes

AUFRUF zum Saalfelder Ehrenamtspreis 2020

Gemäß § 3 der Satzung über Ehrungen der Stadt Saalfeld/Saale verleiht der Stadtrat jährlich den Saalfelder Ehrenamtspreis, ab 2020 in den *drei Kategorien* „*Einzelpersonen*“, „*Institutionen/Unternehmen*“ und „*Innovative Projekte*“.

In der Kategorie „*Einzelpersonen*“ würdigt die Stadt Einzelpersonen, die außerhalb privater, dienstlicher oder amtlicher Verpflichtungen *ehrenamtlich arbeiten und sich beispielgebend für das Gemeinwesen engagieren* u. a. in den Bereichen Kinder- und Jugendarbeit, Seniorenarbeit, Behindertenbetreuung, Selbsthilfegruppen, Nachbarschaftshilfe, Kunst und Kultur, Umwelt- und Naturschutz, Integration sowie Sport. Alter, Art der Tätigkeit oder Dauer der Zugehörigkeit zu einer Initiative spielen keine Rolle.

In der Kategorie „*Institutionen/Unternehmen*“ ehrt die Stadt Organisationen, Institutionen, Vereine, Unternehmen und sonstige Gewerbetreibende, *die sich beispielgebend für das Ehrenamt in der Stadt Saalfeld/Saale einsetzen*. In der Kategorie „*Innovative Projekte*“ zeichnet die Stadt Projekte aus, die auf *vorbildliche Weise zur Verbesserung der Lebensqualität in der Stadt beitragen oder angelegt sind*. Zur Verbesserung der Lebensqualität tragen insbesondere neue Wege zur Einbindung von Menschen in ein Ehrenamt und zur Förderung bürgerschaftlichen Engagements bei.

Vorschläge bis spätestens 04.04.2020 an: Stadtverwaltung Saalfeld/Saale, Büro des Bürgermeisters, Markt 1, 07318 Saalfeld/Saale oder buerobgm@stadt-saalfeld.de.



- *Prefa*
- *Dächer*
- *Fassaden*

- *Gerüstbau*
- *Abdichtungen*
- *Zimmererarbeiten*
- *Klempnerarbeiten*



Mitglied der Dachdeckerinnung



DACHDECKERFACHBETRIEB

Gierga GmbH

IHRE PARTNER FÜR DACH & WAND

www.dachdecker-saalfeld.de

Beulwitzer Straße 13 • 07318 Saalfeld
Tel. 0 36 71 / 51 33 88 • Fax 0 36 71 / 3 31 75

Neues Buntes Lädchen

Geschenke und mehr

Inh. Drechselstube Matthias Ruppe · Aueweg 4 · 07318 Saalfeld



Neues Buntes Lädchen

07318 Saalfeld · Saalstraße 24 · www.neues-buntes-laedchen.de

GRANITWERK FISCHER



GmbH & Co. KG
Heberndorf 79 – Henneberg
07343 Wurzbach



Ihr Lieferant für:

Schotter, Splitt, Edelsplitte, Aufhellungsplitte HEGRALIT®, farbige Splitte, Edelbrechsand, Bruchsteine, Frostschutz, Pflaster, Garten- u. Parksteine, Wasserbausteine, Gabionen

Öffnungszeiten:

Montag–Freitag 6.00–18.00 Uhr (im Winter verkürzt)

Telefon: (036652) 351-0
www.granitwerk-fischer.de

Leidenschaftlich und dramatisch

Thüringer Symphoniker präsentieren exotische Konzerte und Musiktheater im Kulturbetrieb Meininger Hof

In Saalfeld spielt die Musik – wie einmal mehr mit Blick auf das Veranstaltungsangebot im Meininger Hof deutlich wird. Denn seitdem die Thüringer Symphoniker Saalfeld-Rudolstadt aufgrund der Umbauarbeiten am Rudolstädter Theater dort ihr Hauptquartier aufgeschlagen haben, füllen regelmäßig große Sinfoniekonzerte und sogar Musiktheateraufführungen den akustisch hervorragenden Saal. In den kommenden Wochen bringen die Musiker dem Publikum im Meininger Hof faszinierende Klangwelten aus vier Kontinenten zu Gehör.



Foto: Theater Rudolstadt

Von der Leidenschaft des Tangos
Leidenschaft und Erotik pur sind das Markenzeichen des Tangos. Entstanden in den Hafengebieten von Buenos Aires, machte er noch vor dem Ersten Weltkrieg in Paris und London als beliebtester Modetanz Furore. Das **6. Sinfoniekonzert am 20. und 21. März, jeweils 19:30 Uhr**, hat sich ganz dem widersprüchlichen Lebensgefühl der argentinischen Hauptstadt verschrieben. Am Pult der Thüringer Symphoniker steht erstmals die brasilianische Dirigentin Ligia Amadio. Solist ist der Pianist Andreas Frölich, der zusammen mit dem Mendelssohn Trio Berlin bereits viele Tangos von Piazzolla einspielte.



Foto: Theater Rudolstadt

Moskau: Bilder einer Stadt

Sie ist weder so elegant noch so kosmopolitisch wie St. Petersburg, dafür aber umso russischer: Russlands Hauptstadt Moskau. Dem **7. Sinfoniekonzert der Thüringer Symphoniker am 17. und 18. April, jeweils 19:30 Uhr**, gibt sie seinen Titel. Neben Werken von Schostakowitsch und

Glière erklingt auch Dario Marianellis opulente Musik zum Kinofilm „Anna Karenina“ (2012), die den Rhythmus der Großstadtbahnhöfe geschickt mit der Musik glamouröser Gesellschaftsbälle

verbindet. Nicht nur klanglich soll in diesem Konzert unter Leitung von Chefdirigent Oliver Weder das Lebensgefühl der russischen Aristokratie vor der Revolution wiedererweckt werden, auch durch das Dichterwort selbst. Intendant Steffen Mensching wird Ausschnitte aus dem Roman „Anna Karenina“ vortragen.

Tragische Liebesgeschichte aus Japan

Zwei Kulturen, die unterschiedlicher nicht sein könnten, prallen in Puccinis einfühlsamer wie hochdramatischer Oper „Madama Butterfly“ aufeinander.

Am 4. April feiert sie als halbszenische Aufführung in Kooperation mit dem Theater Nordhausen Premiere. Geisha

Cio-Cio-San und Marineleutnant Pinkerton lieben sich, aber ihre Wünsche sind verschiedene. Als er zurück nach Amerika geht und die Schwangere allein zurücklässt, bricht für sie, die für ihre Liebe alles geopfert hat, die Welt zusammen. Über Jahre auf seine Rückkehr wartend, muss Butterfly am Ende erkennen, dass ihre Hoffnung vergebens war und tötet sich selbst.



Foto: Marco Kneise

„Peter und der Wolf“ als Theaterkonzert

Die musikalische Geschichte „Peter und der Wolf“ gehört zu den ganz großen Klassikern für Kinder. In dieser fantasievollen Fassung, die bereits im Jahr 2010 in Rudolstadt Premiere feierte und schon mehrfach auf den Spielplan zurückkehrte, verschmelzen Puppenspiel, Live-Orchester und Videokunst zu einer echten Einheit. Der berühmte Tonmaler Sergej Prokofjew kommt höchstpersönlich zu Wort und erzählt von seiner Musik, bei der jede Figur mit einem Instrument charakterisiert ist. **Am 12. und 13. März, jeweils um 9 und 10:30 Uhr, ist sie im Meininger Hof zu erleben.**



Foto: Theater Rudolstadt

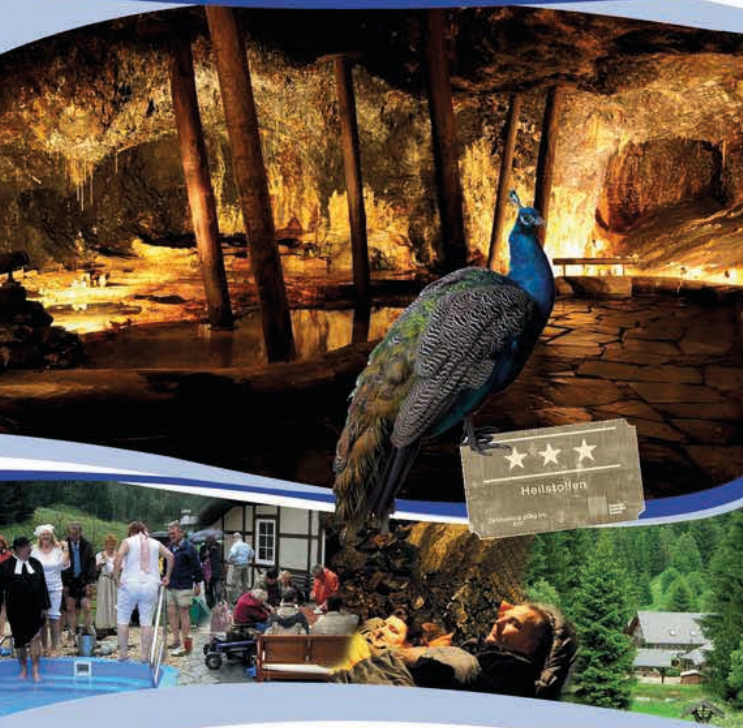
Weitere Informationen, Termine und Karten unter www.theater-rudolstadt.de sowie in der Tourist-Information Saalfeld.

★★★ Morassina

SCHAUBERGWERK
& HEILSTOLLEN



Barrierefrei



Kommen – Sehen – Staunen

Öffnungszeiten

1. November bis 31. März:

11.00 bis 15.00 Uhr

1. April bis 31. Oktober:

10.00 bis 16.00 Uhr

Nach Vereinbarung sind Gesundheitsanwendungen bis 21.00 Uhr möglich. Unsere Mitarbeiter helfen gerne weiter.



Anfahrt & Kontakt

Schwefelloch 1
98739 Schmiedefeld
(Lichtetal)

Telefon: (036701) 61577
Telefax: (036701) 20735

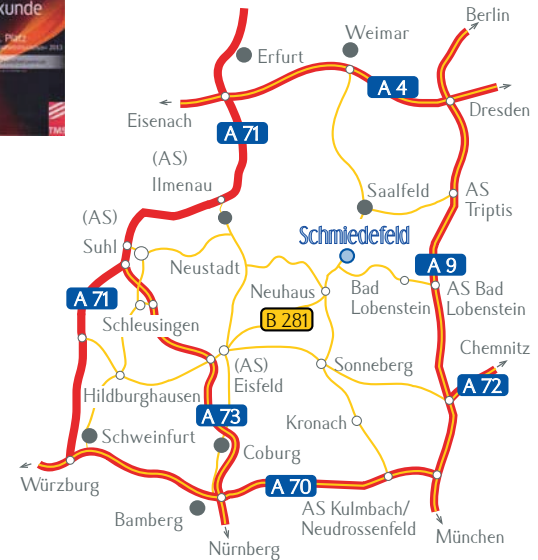
GPS

N50° 31' 57"

E11° 13' 28"

E-Mail: info@morassina.de

Internet: www.morassina.de



Termine/Spezial auf Anmeldung

Zeitreise durch den Altbergbau auf den Spuren des Alexander von Humboldt vom 11. Juli 1792 mit wahlweise einen Abstecher zum denkmalgeschützten Bereich der mittleren zur Tiefen Sohle.

Jeden Mittwoch in den Thüringer Ferien – Schatzsuche für Kinder mit dem Wichtel Sonnenschein.

Der Weihnachtsmann kommt - Grottenadvent immer am 3. Advent



Die Bibliothek informiert ...

Frühjahrveranstaltungen in der Stadt- und Kreisbibliothek

Am 13. März 1930, also genau vor 90 Jahren, wurde die städtische Bibliothek mit knapp 600 Büchern in Saalfeld eröffnet. Viele tiefgreifende gesellschaftliche Umbrüche in den neun Jahrzehnten ihrer Existenz galt es zu überstehen. Ständige Modernisierungen, hoch motiviertes Fachpersonal sowie die finanzielle Existenzsicherung durch ihren kommunalen Träger ließ die Bibliothek im Laufe der Zeit zu einem *viel frequentierten sozialkommunikativen Treffpunkt und wichtige Kultur- und Bildungseinrichtung der Stadt* werden.

76 000 Medien in der Hauptstelle am Saalfelder Markt und in der Zweigbibliothek Gorndorf, Onleihe über ThueBIBNet, Internetplätze, hauseigenes W-Lan und *vielseitige Veranstaltungen für Kinder, Jugendliche und Erwachsene* haben sie zu einem Ort für lebenslanges Lernen werden lassen. Als Stadt- und Kreisbibliothek versorgt sie in ihrem ländlichen Einzugsbereich ehrenamtlich geleitete Gemeindebibliotheken mit Medien und unterstützt methodisch die Ehrenamtlichen bei ihrer Arbeit. *2018 wurde das Bibliotheksteam für dessen jahrelange überdurchschnittliche und erfolgreiche Bibliotheksarbeit mit dem „Thüringer Bibliothekspreis“ ausgezeichnet.* Das *Bibliotheksfest am 22. August* steht ganz im Zeichen dieses neunzigjährigen Jubiläums.

Ums Laufen um die Welt fernab jeglicher Rekordgedanken geht es am *10. März um 19 Uhr in der Bibliothek*, Eingang Brudergasse. *Robby Clemens präsentiert in seiner DIA- und Film-Veranstaltung „Zu Fuß vom Nordpol Richtung Südpol“ berührende Erlebnisse und Begegnungen mit den Menschen vor Ort.* Seit vielen Jahren erkundet der Sportler dauer-laufend fremde Länder und nimmt sich dennoch die Zeit für deren landestypische Besonderheiten.

Österlich geht es jeweils um *10 Uhr am 7. April in der Zweigbibliothek Gorndorf und am 8. April in der Kinderbibliothek zu, wenn es für Kinder ab 5 Jahre heißt: „Häschen, Huhn und Osterei – ist das eine Sucherei!“* mit lustigen Ostergeschichten und anderen Überraschungen.

Und selbstverständlich lesen auch wieder für alle Kinder bis 7 Jahre in der beliebten Reihe *„Vorhang zu!“* am *3. März und 7. April jeweils um 16 Uhr* Lesepaten aus ihren Lieblingsbüchern in der Kinderbibliothek vor.

Cornelia Hockarth
Stadt- und Kreisbibliothek



Nähe ist einfach.



ksk-sif-ru.de

Wenn man einen Finanzpartner hat, der einen bei finanziellen Wünschen auch mal zu Hause persönlich berät.

 Kreissparkasse
Saalfeld-Rudolstadt

EVENTS + TICKETS ONLINE



Alle Termine für Stadt- und Erlebnisführungen, Konzerte, Ausstellungen und vieles mehr finden Sie im Onlinekalender auf unserer Internetseite.



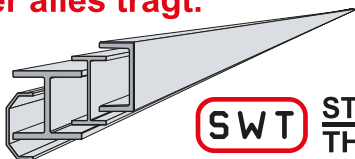
Tourist-Information Saalfeld

Markt 6 • 07318 Saalfeld • ☎ 03671 - 522181

info@saalfeld-tourismus.de • www.saalfeld-tourismus.de

🕒 Mo - Fr 9 - 18 Uhr • Sa 9 - 13 Uhr

Stahl, der alles trägt.



SWT **STAHLWERK
THÜRINGEN**



Wir fertigen nach nationalen und internationalen Normen
IPE-Profile • HE-Profile • U-Profile • Spezialprofile

Stahlwerk Thüringen GmbH

Kronacher Straße 6

07333 Unterwellenborn

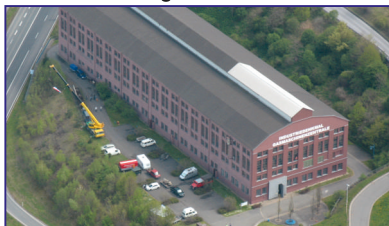
Tel: 03671-4550 0, Fax: 03671-4550 7107

Internet: www.stahlwerk-thueringen.de

Ein Industriedenkmal trägt Stahlgeschichte.

Von der wechselvollen Geschichte der Maxhütte sind nur wenige Zeugen übrig geblieben. Einer davon ist die 1921-1928 erbaute Gasmaschinenzentrale.

Der Förderverein „Schaudenkmal Gaszentrale e.V.“ Unterwellenborn lädt Sie zu einer Zeitreise durch ein Kapitel deutscher Industriegeschichte ein. Gern können Sie auch eigene



Veranstaltungen in der historischen Ambiente durchführen.

Sie finden das Schaudenkmal in Unterwellenborn, direkt neben der B 281. Die Ausfahrt ist ausgeschildert.

Schaudenkmal Gasmaschinenzentrale

Bergweg 1, 07333 Unterwellenborn

Mo-Fr 8.00-11.00 Uhr

Nach Absprache auch Sa, So, Feiertag

Internet: www.gmzuborn.de

Mail: gmzuborn@arcor.de

Tel/Fax: 03671-52 32 73

Mobil: 0171-19 87 530

